Festgottesdienst in Spiez

27.01.2020

"Wir können Gott nicht mit unseren Augen und unserem Verstand sehen, aber er ist immer so nahe, dass er uns hört." Mit diesen Worten begann Bischof Thomas Wihler den Gottesdienst in der Gemeinde Spiez.



An diesem Sonntagmorgen, 26. Januar 2020, waren ebenfalls die Vor- und Sonntagschullehrkräfte des Bezirks Thun eingeladen. Das Bibelwort, das verarbeitet wurde, steht im Kolosser 3.16: „*Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.“*

Einige Kerngedanken:

- Für jeden ist im Gottesdienst etwas dabei
- Wir wollen sein Wort und seine Kraft erleben
- Das Wort Gottes ist ein Wunder

Warum ist es wichtig, bei der Predig dabei zu sein? Reicht es nicht, in der Bibel zu lesen? Die Zeitschrift „Unsere Familie“ zu lesen? Gott offenbart sich durch die Predigt, das Wort vermittelt Heil.

„Lasst das Wort reichlich unter euch wohnen:“ Das Wort Gottes soll in unseren Herzen „zu Hause“ sein, es soll in den Gemeinden „zu Hause“ sein. Wir hören es, wenn wir im Gottesdienst sind, wir nehmen es mit, es begleitet uns und wir können es im Alltag anwenden.

Zum Jahresmotto „Freiheit in Christus“ – wir nehmen alles an, leben die Beziehung zu Gott, Das Wort Gottes schenkt uns diese Freiheit. Wir wollen ein Jahr der Befreiung erleben, Gott loben für das, was er für uns tut, Gottes Wort gibt uns Kraft.

Im Gottesdienst, der musikalisch und vom Gemeindechor ergänzt wurde, haben Bezirksältester Werner Jöhr und der Vorsteher, Priester Simon Landmesser mitgedient.

Fotos: Marcel Gyger
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser









